KVD Land ergänzte die Vorlage mit Zahlen aus einem aktuellen Bericht der Staatskanzlei an den Sportausschuss des Landtages. Demnach habe es im Rhein-Sieg-Kreis 25 Schadensmeldungen aus dem Bereich des Sports (vereinseigene Anlagen) gegeben; nur der Kreis Euskirchen habe mehr Schadensmeldungen zu verzeichnen. Die Schadenmeldungen im Rhein-Sieg-Kreis verteilten sich auf fünf leichte Schäden, 13 mittlere und sieben Totalschäden an vereinseigenen Sportanlagen. Das Land sei derzeit dabei, die rechtlichen Voraussetzungen für Förderungen in diesem Bereich zu schaffen.

SkB Müller berichtete, dass ein Kümmerer des Landessportbundes seine Arbeit aufgenommen habe und die Vereine vor Ort besuche. Beginnen werde er mit den am stärksten betroffenen Vereinen und starte in Swisttal-Odendorf. Man gehe davon aus, dass die Staatskanzlei in den nächsten Wochen zu Infoveranstaltungen einladen werde, um die Fördermöglichkeiten besprechen zu können.

Weiterhin erläutert SkB Müller, dass der Kreissportbund eine Hilfe für die von der Flut betroffenen Vereine in Höhe von insgesamt bis zu 10.000,- € zur Verfügung gestellt habe. Bisher seien aus Rheinbach und Swisttal insgesamt 5.000,- € abgerufen worden. Sofern weitere Anträge eingingen, könnten diese auch erstattet werden.

Vorsitzender Himmelrath stellte abschließend fest, dass dieses Thema sicher in den nächsten Sitzungen weiter präsent sein werde.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.